Unsere Flotten und Netzwerke

Neuzugänge zu unseren Flotten und zu unseren Netzwerken

ICE 2 REDESIGN

Unsere 44 ICE 2 Züge werden umfangreich modernisiert. Dabei werden technische Komponenten überholt und der Komfort für die Reisenden erhöht. 38 modernisierte Züge sind schon wieder für unsere Kunden unterwegs.

ET 442 – TALENT 2

Die neuen Talent-2-Züge zeichnen sich durch eine sehr hohe Energieeffizienz inklusive einer Energierückspeisung aus. 132 von 295 bestellten Fahrzeugen sind mittlerweile im Betrieb.

WERK NÜRNBERG

Im Instandhaltungswerk Nürnberg, das 2012 sein 100-jähriges Bestehen begangen hat, haben wir eine Fertigungshalle mit fünf Gleisen in Betrieb genommen. 2013 kommen noch drei neue Instandhaltungsgleise hinzu.

MODERNISIERUNG IC-WAGEN

Wir modernisieren rund 770 Wagen unserer IC- und EC-Flotte. In 2012 haben wir 35 Wagen der 1. Klasse und 103 Wagen der 2. Klasse sowie zwei Bistrowagen modernisiert.

DOPPELSTOCKWAGEN

Für den Einsatz in verschiedenen Netzen haben wir 58 Doppelstockwagen modernisiert und 33 Doppelstockwagen neu in Betrieb genommen.

SOLOBUS

Über 200 Solobusse haben wir im Berichtsjahr neu für unsere Busflotte beschafft. Zusätzlich haben wir unseren Fuhrpark um 42 Gelenkbusse und 6 Reisebusse ergänzt.

Durch Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung unseres Fuhrparks, unserer Netzwerke und unserer Anlagen bleiben wir modern, wettbewerbsfähig und schaffen einen Mehrwert für unsere Kunden. >>>

ROUTEMASTER

Die neuen, umweltfreundlichen »News Buses for London« im traditionellen Routemaster-Design sind unter anderem für DB Arriva im Einsatz und prägen wieder das Londoner Stadtbild.

AMBULINE

Wir erweitern die bereits bestehende Flotte von 113 Krankentransportfahrzeugen, die wir durch die Akquisition von Arriva übernommen haben, um weitere 133 neue Fahrzeuge.

HYBRID-RANGIERLOKOMTIVE

Als erstes Eisenbahnunternehmen haben wir Hybrid-Rangierlokomotiven in unsere Flotte aufgenommen. Vier Hybrid-Rangierlokomotiven sind neu bei DB Schenker Rail im Einsatz.

STRASSENBAHN A32

Durch einen neu in Betrieb genommenen verkehrsträgerübergreifen Verkehrsvertrag in Schweden zählen zusätzliche 34 Straßenbahnen zu unserer Flotte.

TRANSFRACHT

Zur Verstärkung unseres Geschäfts im kombinierten Vekehr haben wir die Transfracht übernommen. Die Transfracht ist unser wichtigster Operateur im Seehafenhinterlandverkehr.

GÜTERLOKOMOTIVEN

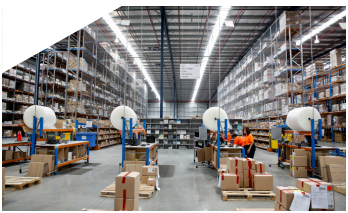
Mit Siemens haben wir einen Vertrag über die Lieferung von 23 Vectron Elektrolokomotiven für den Güterverkehr in Polen abgeschlossen. In 2012 sind die ersten beiden neuen Loks in Betrieb gegangen.

>>> Mehr Qualität, ein besseres Reiseerlebnis sowie reibungslosere Transporte in unseren Netzwerken sind das Ergebnis.

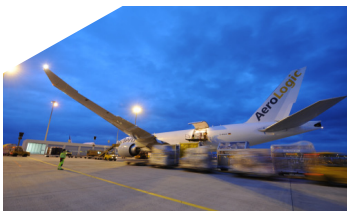
GÜTERWAGEN
Rund 1.000 neue Güterwagen haben wir für unser europäisches Schiengüterverkehrsnetzwerk beschafft. Darunter sind rund 400 Schiebewandwagen.

HYBRID-LKW
In Australien haben wir den ersten Hybrid-Lkw in unsere Flotte aufgenommen. Der Lkw verfügt sowohl über einen Diesel- als auch über einen Elektro-Antrieb.

ECALL-A-BIKE
54 eCall-a-Bikes, sogenannte Pedelecs, haben wir neu in unserer Flotte. Insgesamt haben wir rund 115 eCall-a-Bikes an bisher zwei Standorten im Einsatz.



LOGISTIKZENTRUM ERSKINE PARK
In Australien haben wir ein neues Logistikzentrum eröffnet und damit bereits die 16. Anlage in Australien in Betrieb. Die Anlage ist 21.000 Quadratmeter groß und bietet fast 20.000 Palettenstellplätze.



SCHENKER OMAN
DB Schenker Logistics gründete zusammen mit seinem langjährigen Partner Khimji Ramdas Group ein Gemeinschaftsunternehmen im Sultanat Oman und stärkt damit sein weltweites Netzwerk.

CITROËN DS 3
Unsere Carsharing-Flotte haben wir um 115 Fahrzeuge von Citroën ergänzt. Der Citroën DS 3 prägt künftig die Kleinwagen-Flotte von Flinkster.

OPEL AMPERA

Das Hybrid-Auto Opel Ampera ergänzt unser Carsharing-Angebot und wird von uns auch als Betriebsfahrzeug unter anderem im Fuhrparkmanagement eingesetzt.

BAHNHOF BERLIN OSTKREUZ

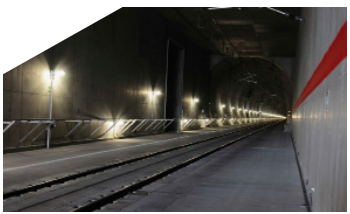
Seit April 2012 ist die neue Ringbahnhalle am Bahnhof Berlin Ostkreuz in Betrieb. Bis 2016 werden auch die restlichen Bauarbeiten beendet.

UMSCHLAGBAHNHOF KÖLN

Beim Ausbau unserer Terminalinfrastruktur konnte ein wichtiger Meilenstein realisiert werden. So haben wir unter anderem das dritte Terminal im Umschlagbahnhof Köln-Eifeltor ausgebaut.

BAHNHOF BAD REICHENHALL

Im Rahmen des Infrastrukturbeschleunigungsprogramm haben wir in nur sechs Monaten den Bahnhof Bad Reichenhall umfassend modernisiert und wieder in Betrieb genommen.



KATZENBERGTUNNEL

Nach neun Jahren Bauzeit ist Deutschlands drittlängster Bahntunnel fertig. In den Katzenbergtunnel und seine Anbindung an die bestehende Strecke der Rheintalbahn, wurden 610 Millionen Euro investiert.

BESTANDSNETZ

Wir haben 4,4 Milliarden Euro in umfangreiche Baumaßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur investiert. Wie zum Beispiel für die Rheinvorland-Brücke bei Worms.

DB Bahn Fernverkehr

ICE-Flotte: 253 Züge – 59 ICE 1, 44 ICE 2, 67 ICE T, 19 ICE DT und 64 ICE 3
> Lokomotiven: 279 > Reisezugwagen: 1.989 > Sitzplätze: 208.007 > 43.635 (1. Klasse) und 164.372 (2. Klasse) > Züge pro Tag: 1.353

ICE 2 (ELEKTROTRIEBZUG)

Der ICE 2 ist ein achtteiliger Hochgeschwindigkeitstriebzug, bestehend aus sechs Mittelwagen, einem Triebkopf und einem Steuerzug. Bis 2013 werden alle ICE 2 einem umfangreichen Redesign unterzogen. Das Redesign wird von der DB Fahrzeuginstandhaltung durchgeführt. Der ICE 2 fährt in Doppeltraktion, das heißt zwei Züge können miteinander gekuppelt werden.

> ***Hersteller*** Konsortialführer Siemens, Adtranz
> ***Indienststellung*** 1996 (Redesign ab 2011)
> ***Leistung*** 4.800 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 280 km/h
> ***Sitzplätze*** 381
> ***Anzahl 31.12.2012*** 44

ICE 3 (ELEKTROTRIEBZUG)

Der ICE 3 ist ein achtteiliger Hochgeschwindigkeitstriebzug. Der unterflurig angebrachte Einzelachsantrieb treibt 50 % der Achsen an, was eine hohe Beschleunigung ermöglicht. Die 14 Züge der Mehrstromsystem-Version können sich mühelos an ausländische Stromsysteme anpassen. Dies ermöglicht einen grenzüberschreitenden Einsatz im Fernverkehr.

> ***Hersteller*** Konsortialführer Siemens, Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** 2000
> ***Leistung*** 8.000 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 330 km/h
> ***Sitzplätze*** 429/442 (BR 403), 419/413 (BR 406)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 64 (BR 403: 50/ BR 406: 14)

ICE T (NEIGETECHNIK-TRIEBZUG)

Der ICE T (»T« steht für Neigetechnik, englisch: tilt technology) ist unser erster elektrisch getriebener Neigetechnik-Triebzug. Der ICE T kann sich bis zu acht Grad in Kurven legen und diese können mit bis zu 30 % höherer Geschwindigkeit durchfahren werden. Damit ist der ICE T auf kurvenreichen Strecken bis zu 20 Prozent schneller als herkömmliche Züge.

> ***Hersteller*** Konsortialführer Siemens Bombardier, Adtranz
> ***Indienststellung*** 1999
> ***Leistung*** 4.000 kW (BR 411), 3.000 (BR 415)
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 230 km/h
> ***Sitzplätze*** 357/376 (BR 411), 250 (BR 415)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 64 (50/14)

DB Bahn Regio

Lokomotiven: 1.115 > 955 elektrische und 160 Diesel > Triebzüge: 3.584 > 1.582 S-Bahnen, 1.495 Dieseltriebwagen und 507 sonstige > Reisezugwagen: 4.122 > Sitzplätze: 969.870 > 72.958 (1. Klasse) und 896.912 (2. Klasse) > Züge pro Tag: 23.838

ELEKTROTRIEBWAGEN ET 442 (TALENT 2)

Die ersten TALENT 2-Züge sind im Mai 2012 ausgeliefert worden und werden in der Region Nordost eingesetzt. Die Züge sind vollklimatisiert und sehr energieeffizient. Der barrierefreie Zugang ist optimiert und lässt sich auf die jeweilige Bahnsteighöhe abstimmen.

> ***Hersteller*** Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** ab 2012
> ***Leistung*** 2.020 bis 4.040 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 160 km/h
> ***Sitzplätze*** 118 – 300 (je nach Konfiguration)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 295
> ***Zugänge 2012*** 114

NIEDERFLUR-ÜBERLAND-LINIENBUS

Diese Busse werden von Dieselmotoren des neuesten Emissionsstadards EEV schadstoff- und geräuscharm angetrieben. Das Niederflurkonzept ermöglicht einen stufenlosen Einstieg. Leistungsstarke Heizungs- und Lüftungsgeräte sorgen für angenehme Temperaturen.

> ***Hersteller*** MAN Truck & Bus AG
> ***Indienststellung*** ab 2010
> ***Leistung*** 235 kW
> ***Zugänge 2012*** über 200
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 44/36 (je nach Ausstattung)
> ***Anzahl 31.12.2012*** über 500

DOSTO 2003

Die Modernisierungsmaßnahmen umfassen die Erneuerung der Innenräume sowie den Einbau neuer Lösungen etwa im Bereich der Fahrgastinformationen. Zudem wurden neue Steckdosen in der 1. und 2. Klasse angebracht.

> ***Hersteller*** Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** 2003 – 2012
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 160 km/h
> ***Sitzplätze*** xxx (1. Klasse), xxx (2. Klasse)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 647
> ***Zugänge 2012*** 33

DB Arriva

Lokomotiven: 24 > Triebzüge: 666 – 60 S-Bahnen, 438 Dieseltriebwagen, 42 Trams und 126 eletrische Triebzüge > Triebwagen: 1.809 > Reisezugwagen: 91 > Sitzplätze: 116.168 > 3.282 (1. Klasse) und 112.886 (2. Klasse) > Busse: 12.586

A32 – TRAM

Die Flexity Swift Straßenbahn, mit einer Länge von 30,4 Metern, wird in Schweden auf zwei Linien eingesetzt. Die Straßenbahn kann von beiden Enden aus gesteuert werden, sodass ein Umdrehen an Haltstellen entfällt. Die Innenausstattung wurde hell und modern gestaltet und bietet viel Platz. Die Straßenbahn ist darüber hinaus mit Fahrgastinformationssysteme ausgestattet.

> ***Hersteller*** Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** 1999 – 2009
> ***Leistung*** 480 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 72
> ***Anzahl 31.12.2012*** 34
> ***Zugänge 2012*** 0

VOLVO B5HL – DOPPELDECKERBUS

Der Volvo B5LH Hybridbus mit Wrightbus Eclipse Gemini 2 Doppeldeckerkarosserie bietet eine geräumige und komfortable Innenausstattung. Der Hybridantrieb besteht aus einem Volvo MD5 Diesel Euro 5-Motor und einem integrierten I-SAM (Elektromotor und Generator). Das Fahrzeug ist eines der köstengünstigsten und effizientesten Hybridfahrzeuge am Markt.

> ***Hersteller*** Volvo/Wrightbus
> ***Indienststellung*** ab 2009
> ***Leistung*** 161 kW Hybridantrieb
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 60 Sitzplätze und 24 Stehplätze
> ***Anzahl 31.12.2012*** 73
> ***Zugänge 2012*** 27

ELEKTRO-GELENKTRIEB-WAGEN

Diese Elektro-Gelenktriebwagen, die für den Betrieb auf 1.500V Gleichspannung entwickelt worden sind, werden im Regionalverker in der Provinz Overijssel eingesetzt. Kabinen der 1. und 2. Klasse, Ruhebereiche sowie Internetzugang und Fahrgastinformationssysteme zählen zu den Austattungsmerkmalen. Die Fußbodenhöhe in den Wagen ist variabel und erleichtert den Einstieg.

> ***Hersteller*** Stadler Bussnang AG
> ***Indienststellung*** 2008
> ***Leistung*** 1.100 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 140 km/h
> ***Sitze*** 105-113 (GTW 2/6) / 155-172 (GTW 2/8)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 24
> ***Zugänge 2012*** 14

DB Schenker Rail

Lokomotiven: 2.932 – 1.249 elektrische und 1.683 Diesel > Wagen: 101.306 (davon 89.082 Eigentumsbestand > 17.684 Gedeckte Wagen, 34.029 Offene Wagen, 35.916 Flachwagen, 1.453 Behälterwagen) > Ladekapazität: 5.030 > Züge pro Tag: 5.034

BR 261 – GRAVITA

Die Gravita Lokomotive ist eine dieselhydraulische, vierachsige Mittelführerhauslokomotive, konzipiert für den Güterzugrangierdienst und die Nahbereichsbedienung. Sie wird durch einen 8-Zylinder-Dieselmotor angetrieben und ist zudem mehrtraktionsfähig.

> ***Hersteller*** Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH
> ***Indienststellung*** 2010 – 2013
> ***Leistung*** 1.000 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 100 km/h
> ***Zugänge 2012*** 35
> ***Anzahl 31.12.2012*** 88

BR 170 – VECTRON

Die dieselelektrischen Lokomotiven können im polnischen Gleichstromnetz betrieben werden und sind mit der entsprechenden Zugsicherungseinrichtung ausgerüstet.

> ***Hersteller*** Siemens Rail Systems
> ***Indienststellung*** 2012
> ***Leistung*** 5.200 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 160 km/h
> ***Zugänge 2012*** 2
> ***Anzahl 31.12.2012*** 2

SAMMS 489 (FLACHWAGEN)

Der Flachwagen Samms 489 ist ein Wagen mit sechs Radsätzen, Rungen und Stirnwänden. Der Wagen dient mit aufgeklappten Ladeschwellen zur Beförderung von schweren Walzprofilen und anderen sperrigen Gütern. Mit eingeklappten Ladeschwellen eignet er sich auch zum Transport schwerer Kettenfahrzeuge.

> ***Hersteller*** Tatravagonka Poprad
> ***Eigengewicht*** 29.400 kg
> ***Ladehöhe = Rungenhöhe*** 1.200 mm
> ***Ladefläche*** 46,0 m²
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 120 km/h
> ***Anzahl 31.12.2012*** 860
> ***Zugänge 2012*** 242

DB Schenker Logistics

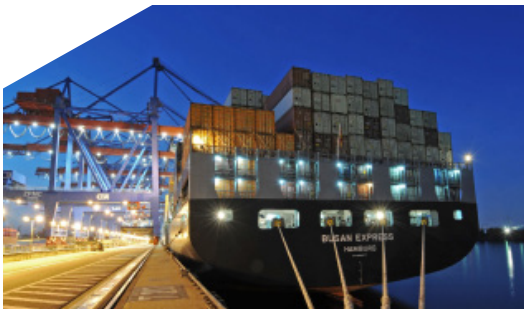
Profil: DB Schenker Logistics ist einer der führenden global agierenden Logistikdienstleister
> Marktpositionen: Nr. 1 im europäischen Landverkehr, Nr. 2 in der weltweiten Luftfracht, Nr. 3 in der weltweiten Seefracht, Nr. 5 in der weltweiten Kontraktlogistik.

EUROPÄISCHER LANDVERKEHR

Mehr als 95 Millionen Sendungen haben wir 2012 in unserem europäischen Landverkehrsnetz transportiert. Mit über 720 Standorten in 36 Ländern bietet DB Schenker rund 32.000 Linienverkehre nach Fahrplan in ganz Europa an und verbindet so alle wesentlichen Wirtschaftsregionen.

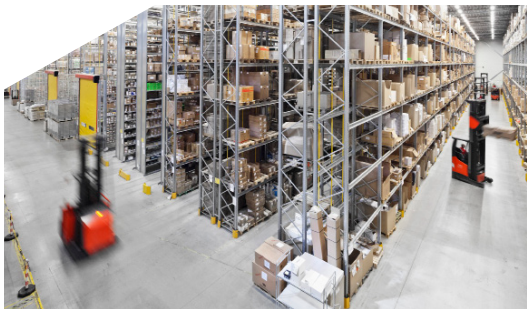
LUFTFRACHT

DB Schenker ist führend in der Luftfracht mit einem Netzwerk von rund 700 Standorten in 130 Ländern und einem Luftfrachtvolumen von rund 1,1 Mio. t pro Jahr. Etwa 1.200 Charterflüge pro Jahr sichern uns zusätzlichen Frachtraum zu den täglich genutzten Linienverbindungen.



SEEFRACHT

Unser weltweit führendes, globales Seefrachtnetzwerk deckt 130 Länder weltweit mit rund 600 DB Schenker-Standorten ab. Im Sammelgutbereich werden 700 Relationen bedient. Wir bewegen für unsere Kunden über 3.800 Container am Tag mit einem Gesamtvolumen von knapp 1,9 Mio. TEU pro Jahr.



KONTRAKTLOGISTIK

In der Kontraktlogistik haben wir eine weltweite Präsenz in über 50 Ländern mit rund 500 Standorten und einem Angebot von 6 Mio. qm modernster Logistikfläche. Wir bieten unseren Kunden integrierte und umfassende Logistik-lösungen entlang der gesamten Lieferkette (Supply Chain).

DB Dienstleistungen

DB Fuhrpark ist unser Mobilitäts- und Flottenmanager und deutschlandweit einer der führenden Anbieter. Mit »Flinkster – Mein Carsharing« bieten wir europaweit ein umfassendes Mobilitätsnetz an. Das Fahrradmietsystem Call a Bike rundet unser Angebot ab.

FLINKSTER

Anmelden, buchen und losfahren ist das einfache und flexible Prinzip von »Flinkster - Mein Carsharing«. In Deutschland stehen den Kunden in über 140 Städten an 800 Stationen rund 2.800 Autos zu günstigen Mietpreisen zur Verfügung. Rund 200 Elektroautos (davon über 130 Autos in Berlin) können schon jetzt in diversen Städten gemietet werden.
Mehr als 215.000 Kunden haben sich bereits bei Flinkster registriert. Damit sind wir Marktführer in Deutschland. Aufgrund von zahlreichen Kooperationen können nicht nur in den Nachbarländern Österreich, der Schweiz und den Niederlanden, sondern auch weltweit von Spanien über Südafrika bis Australien insgesamt weitere 2.000 Autos gebucht werden.

CALL A BIKE

Call a Bike bietet den Kunden in den Innenstädten von Frankfurt am Main, Berlin, Hamburg (StadtRAD), Karlsruhe, Köln, Kassel (Konrad) und Stuttgart sowie an vielen ICE-Bahnhofsstationen eine flexible, gesunde und umweltfreundliche Art der Fortbewegung. Mit 3,3 Millionen Fahrten im Jahr 2012, rund 537.000 registrierten Kunden und mehr als 8.500 Rädern haben wir uns im Bereich der Fahrradverleihsysteme als deutscher Marktführer etabliert. In Aachen und Stuttgart können an den Stationen auch rund 115 rot-silberne Fahrräder mit Elektrounterstützung – sogenannte Pedelecs – ausgeliehen werden.

FLOTTENMANAGEMENT

DB Fuhrpark entwickelt maßgeschneiderte Fuhrparkkonzepte nach den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Unternehmen und bietet verschiedenste Mobilitätsmodule des Fuhrparks an. Egal ob es organisatorische, verwaltende oder Instandsetzungsaufgaben rund um den Fuhrpark sind. Im Rahmen der Fuhrparkberatung werden die Bedürfnisse anhand der Abläufe im Unternehmen auf Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Qualität ermittelt. Ob Pkw, Transporter, Van oder Sonderfahrzeuge – DB Fuhrpark stellt die Fahrzeuge je nach Einsatzzweck und Nutzungsdauer bereit.

Infrastruktur

Deutschland hat mit knapp 34.000 km das längste Streckennetz Europas. Es wird von über 370 Eisenbahnverkehrsunternehmen genutzt. Täglich verkehren rund 39.000 Züge und fahren pro Jahr über 1 Mrd. km auf dem Netz.

DB NETZE FAHRWEG

Die DB Netz AG ist die Nr. 1 der europäischen Eisenbahninfrastrukturanbieter. Im Jahr 2011 wurden durchschnittlich 2,9 Mio. Trassenkilometer pro Tag auf der Infrastruktur der DB Netz AG gefahren, im Schnitt 39.000 Züge pro Tag.

- ***Betriebslänge*** 33.319 km
- ***Weichen und Kreuzungen*** 69.983
- ***Stellwerke*** 3.392
- ***Bahnübergänge*** 14.062
- ***Tunnel*** 692
- ***Eisenbahnbrücken*** 24.937

DB NETZE PERSONENBAHNHÖFE

Im Geschäftsfeld Personenbahnhöfe betreibt die DB Station & Service AG rund 5.400 Bahnhöfe in Deutschland und vermarktet rund 1,1 Millionen Quadratkilometer Flächen. Viele Bahnhöfe bieten ein breites Angebot an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen. In Instandhaltung und Modernisierung fließen jährlich mehr als 800 Millionen Euro. In der Mobilitätsservicezentrale bündeln wir unsere Hilfe und Leistungen für mobilitätseingeschränkte Reisende.

- ***Anzahl Zughalte pro Tag*** 400.000
- ***Bahnsteigfläche*** 6.000.000 qm
- ***Fundsachen pro Jahr*** 280.000
- ***Hilfeleistungen Mobilitätsservice*** 550.000 pro Jahr
- ***Anzahl Bahnhöfe*** 5.400

DB NETZE ENERGIE

Die DB Energie GmbH ist unser Energiedienstleister, der eines der größten energieartenübergreifenden Portfolios Deutschlands managt. Das gesamte Energiegeschäft des DB-Konzerns in Deutschland ist bei DB Energie unter einem Dach gebündelt.

- ***Bahnstromnetz*** 7.807 km
- ***Kraft-, Umformer- und Umrichterwerke*** 54
- ***Gleichrichterwerke*** 26
- ***Tankstellen*** 196
- ***Mittelspannungsnetze mit Trafostationen*** 193
- ***Zugvorheizungsanlagen*** 314

> **Bildnachweis** Bartlomiej Banaszak (Seite U3, 55, 65), Norbert Basner (Seite U4), Christian Bedeschinski (Seite 22, 60), Ralf Braum (Seite U4, 67), Martin Busbach (Seite 65), Samfoto/Svein Erik Dahl (Seite 58), DB AG (Seite 54, 64), Volker Emersleben (Seite 58, 62), Clemens Emmler (Seite 60), Alexander Fischer (Seite 26), Alex Grimm (Seite 61), Axel Hartmann (Seite 56), Tobias Heyer (Seite 66), Roland Horn (Seite U4, 54, 58), Roland Horn/Max Lautenschläger (Seite U3), Jürgen Hörstel (Seite 63), iStockphoto.com/Justin Hutchings (Seite 271/272), Jet-Foto (Seite 27, 28), Wolfgang Klee (Seite 65), Michal Málek (Seite 61), Lothar Mantel (Seite 55), Roberto Matthaei (Seite 68), Christoph Müller (Seite 65), Rüdiger Nehmzow (Seite 16), Michael Neuhaus (Seite 63, 66), Peter-Michael Petsch (Seite 67), Philipp von Recklinghausen (Seite 28), Hartmut Reiche (Seite 27, 59), Christoph Siegert (Seite 63), Siemens AG (Seite 22, 55, 59, 62), Elke Sönnecken (Seite 61), Axel Stephan (Seite 60), Suzesizu/Fotolia.com (Seite 69/70), Tupungato/Fotolia.com (Seite 30/31), Georg Wagner (Seite 68), Claus Weber (Seite U4, 63), Heinz-Hermann Wesche (Seite U4), Mark Wilson (Seite 18)

DB Arriva

Lokomotiven: 24 > Triebzüge: 666 – 60 S-Bahnen, 438 Dieseltriebwagen, 42 Trams und 126 eletrische Triebzüge > Triebwagen: 1.809 > Reisezugwagen: 91 > Sitzplätze: 116.168 > 3.282 (1. Klasse) und 112.886 (2. Klasse) > Busse: 12.586

A32 – TRAM

Die Flexity Swift Straßenbahn gehört zur Familie der städtischen und überregionalen Stadtbahn vom Bombardier. Diese Straßenbahnen mit einer Länge von 30,4 Metern fahren in Schweden. Die Fahrzeuge können von beiden Enden aus gesteuert werden, sodass ein Umdrehen an Haltstellen entfällt.

> ***Hersteller*** Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** 1999 - 2009
> ***Leistung*** 480 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 72
> ***Anzahl 31.12.2012*** 34
> ***Zugänge 2012*** 34

VOLVO B5HL – DOPPELDECKERBUS

Der Volvo B5LH Hybridbus mit Wrightbus Eclipse Gemini 2 Doppeldeckerkarosserie bietet eine geräumige und komfortable Innenausstattung. Der Hybridantrieb besteht aus einem Volvo MD5 Diesel Euro 5-Motor und einem integrierten I-SAM (Elektromotor und Generator). Das Fahrzeug ist eines der köstengünstigsten und effizientesten Hybridfahrzeuge am Markt.

> ***Hersteller*** Volvo/Wrightbus
> ***Indienststellung*** ab 2009
> ***Leistung*** 161 kW Hybridantrieb
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 60 Sitzplätze und 24 Stehplätze
> ***Anzahl 31.12.2012*** 73
> ***Zugänge 2012*** 27

ELEKTRO-GELENKTRIEB-WAGEN

Diese Elektro-Gelenktriebwagen, die für den Betrieb auf 1.500V Gleichspannung entwickelt worden sind, werden im Regionalverker in der Provinz Overijssel eingesetzt. Die Fußbodenhöhe in den Wagen ist variabel und erleichtert den Einstieg.

> ***Hersteller*** Stadler Bussnang AG
> ***Indienststellung*** 2008
> ***Leistung*** 1.100 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 140 km/h
> ***Sitze*** 105-113 (GTW 2/6) / 155-172 (GTW 2/8)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 24
> ***Zugänge 2012*** 14

DB Arriva

Lokomotiven: 24 > Triebzüge: 666 – 60 S-Bahnen, 438 Dieseltriebwagen, 42 Trams und 126 eletrische Triebzüge > Triebwagen: 1.809 > Reisezugwagen: 91 > Sitzplätze: 116.168 > 3.282 (1. Klasse) und 112.886 (2. Klasse) > Busse: 12.586

A32 – TRAM

Die Flexity Swift Straßenbahn gehört zur Familie der städtischen und überregionalen Stadtbahn vom Bombardier. Diese Straßenbahnen mit einer Länge von 30,4 Metern fahren in Schweden. Die Fahrzeuge können von beiden Enden aus gesteuert werden, sodass ein Umdrehen an Haltstellen entfällt.

> ***Hersteller*** Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** 1999 - 2009
> ***Leistung*** 480 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 72
> ***Anzahl 31.12.2012*** 34
> ***Zugänge 2012*** 34

VOLVO B5HL – DOPPELDECKERBUS

Der Volvo B5LH Hybridbus mit Wrightbus Eclipse Gemini 2 Doppeldeckerkarosserie bietet eine geräumige und komfortable Innenausstattung. Der Hybridantrieb besteht aus einem Volvo MD5 Diesel Euro 5-Motor und einem integrierten I-SAM (Elektromotor und Generator). Das Fahrzeug ist eines der köstengünstigsten und effizientesten Hybridfahrzeuge am Markt.

> ***Hersteller*** Volvo/Wrightbus
> ***Indienststellung*** ab 2009
> ***Leistung*** 161 kW Hybridantrieb
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 80 km/h
> ***Sitzplätze*** 60 Sitzplätze und 24 Stehplätze
> ***Anzahl 31.12.2012*** 73
> ***Zugänge 2012*** 27

ELEKTRO-GELENKTRIEB-WAGEN

Diese Elektro-Gelenktriebwagen, die für den Betrieb auf 1.500V Gleichspannung entwickelt worden sind, werden im Regionalverker in der Provinz Overijssel eingesetzt. Die Fußbodenhöhe in den Wagen ist variabel und erleichtert den Einstieg.

> ***Hersteller*** Stadler Bussnang AG
> ***Indienststellung*** 2008
> ***Leistung*** 1.100 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 140 km/h
> ***Sitze*** 105-113 (GTW 2/6) / 155-172 (GTW 2/8)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 24
> ***Zugänge 2012*** 14

DB Bahn Fernverkehr

ICE-Flotte: 253 Züge – 59 ICE 1, 44 ICE 2, 67 ICE T, 19 ICE DT und 64 ICE 3 > Lokomotiven: 279 > Reisezugwagen: 1.989 > Sitzplätze: 208.007 > 43.635 (1. Klasse) und 164.372 (2. Klasse) > Züge pro Tag: 1.353

ICE 2 (ELEKTROTRIEBZUG)

Der ICE 2 ist ein achtteiliger Hochgeschwindigkeitstriebzug, bestehend aus sechs Mittelwagen, einem Triebkopf und einem Steuerzug. Bis 2013 werden alle ICE 2 einem umfangreichen Redesign unterzogen. Das Redesign wird von der DB Fahrzeuginstandhaltung durchgeführt. Der ICE 2 fährt in Doppeltraktion, das heißt zwei Züge können miteinander gekuppelt werden.

> ***Hersteller*** Konsortialführer Siemens, Adtranz
> ***Indienststellung*** 1996 (Redesign ab 2011)
> ***Leistung*** 4.800 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 280 km/h
> ***Sitzplätze*** 381
> ***Anzahl 31.12.2012*** 44

ICE 3 (ELEKTROTRIEBZUG)

Der ICE 3 ist ein achtteiliger Hochgeschwindigkeitstriebzug. Der unterflurig angebrachte Einzelachsantrieb treibt 50 % der Achsen an, was eine hohe Beschleunigung ermöglicht. Die 14 Züge der Mehrstromsystem-Version können sich mühelos an ausländische Stromsysteme anpassen. Dies ermöglicht einen grenzüberschreitenden Einsatz im Fernverkehr.

> ***Hersteller*** Konsortialführer Siemens, Bombardier Transportation
> ***Indienststellung*** 2000
> ***Leistung*** 8.000 kW
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 330 km/h
> ***Sitzplätze*** 429/442 (BR 403), 419/413 (BR 406)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 64 (BR 403: 50/ BR 406: 14)

ICE T (NEIGETECHNIK-TRIEBZUG)

Der ICE T (»T« steht für Neigetechnik, englisch: tilt technology) ist unser erster elektrisch getriebener Neigetechnik-Triebzug. Der ICE T kann sich bis zu acht Grad in Kurven legen und diese können mit bis zu 30 % höherer Geschwindigkeit durchfahren werden. Damit ist der ICE T auf kurvenreichen Strecken bis zu 20 Prozent schneller als herkömmliche Züge.

> ***Hersteller*** Konsortialführer Siemens Bombardier, Adtranz
> ***Indienststellung*** 1999
> ***Leistung*** 4.000 kW (BR 411), 3.000 (BR 415)
> ***Höchstgeschwindigkeit*** 230 km/h
> ***Sitzplätze*** 357/376 (BR 411), 250 (BR 415)
> ***Anzahl 31.12.2012*** 64 (50/14)

DB Schenker Logistics

Profil: DB Schenker Logistics ist einer der führenden global agierenden Logistikdienstleister
> Marktpositionen: Nr. 1 im europäischen Landverkehr, Nr. 2 in der weltweiten Luftfracht, Nr. 3 in der weltweiten Seefracht, Nr. 5 in der weltweiten Kontraktlogistik.

EUROPÄISCHER LANDVERKEHR

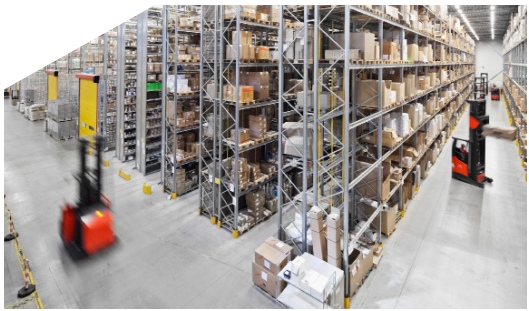
Mehr als 95 Millionen Sendungen haben wir 2012 in unserem europäischen Landverkehrsnetz transportiert. Mit über 720 Standorten in 36 Ländern bietet DB Schenker rund 32.000 Linienverkehre nach Fahrplan in ganz Europa an und verbindet so alle wesentlichen Wirtschaftsregionen.

LUFTFRACHT

DB Schenker ist führend in der Luftfracht mit einem Netzwerk von rund 700 Standorten in 130 Ländern und einem Luftfrachtvolumen von rund 1,1 Mio. t pro Jahr. Etwa 1.200 Charterflüge pro Jahr sichern uns zusätzlichen Frachtraum zu den täglich genutzten Linienverbindungen.

SEEFRACHT

Unser weltweit führendes, globales Seefrachtnetzwerk deckt 130 Länder weltweit mit rund 600 DB Schenker-Standorten ab. Im Sammelgutbereich werden 700 Relationen bedient. Wir bewegen für unsere Kunden über 3.800 Container am Tag mit einem Gesamtvolumen von knapp 1,9 Mio. TEU pro Jahr.



KONTRAKTLOGISTIK

In der Kontraktlogistik haben wir eine weltweite Präsenz in über 50 Ländern mit rund 500 Standorten und einem Angebot von 6 Mio. qm modernster Logistikfläche. Wir bieten unseren Kunden integrierte und umfassende Logistik-lösungen entlang der gesamten Lieferkette (Supply Chain).